

mfe feiert 2019 sein zehnjähriges Jubiläum

Weisst du noch?

Philippe Luchsinger

Präsident mfe, Haus- und Kinderärzte Schweiz



Philippe Luchsinger

Diese wirklich aussergewöhnliche Stimmung, diese Aufbruchstimmung, dieser Optimismus, die in dem sonst so nüchternen, kühlen Raum herrschten, werde ich nie vergessen. Gestandene Hausärzte, die in einem kollektiven Hoch schweben, Kinderärzte, die in neue Gefilde aufbrechen, und junge Haus- und Kinderärztinnen, die voller Elan die Zukunft bauen: wo gibt es denn so was?

Was soll das Ziel sein? Hausärztinnen und Kinderärzte sollen in der Gesundheitspolitik mitmischen, sollen ihre Anliegen den Politikern direkt auf die Nase binden? Ein Lobbying der Grundversorger beim Bundesrat, bei der Verwaltung, im Parlament soll aufgebaut werden? Ja geht denn das überhaupt?

Haus- und Kinderärzte sind zu einem wichtigen und nicht mehr wegzudenkenden Faktor in der schweizerischen Gesundheitspolitik geworden.

Gross war die Skepsis, dass wir uns die Finger verbrennen, ins Leere laufen, so ungeübt und naiv wie wir waren in politischen Dingen. Wir haben uns selbst eines Besseren belehrt! Die Kraft der Strasse beziehungsweise des Bundesplatzes hat Schub gegeben, mit Elan unsere Interessen zu vertreten, auf frische unverbrauchte Art. Unsere Anliegen haben Ohren gefunden, und mit der Initiative «Ja zur Hausarztmedizin» im Rücken und dem Masterplan in den Händen, wurden die Haus- und Kinderärzte zu einem wichtigen und nicht mehr wegzudenkenden Faktor in der schweizerischen Gesundheitspolitik.

Und jetzt feiern wir! Diesen Herbst sind es zehn Jahre her, dass die Gründungsversammlung in Basel stattgefunden hat. Unser Jubiläum wollen wir mit Freude, Enthusiasmus und in würdigem Rahmen begehen. Begonnen haben wir mit unserer Kampagne, die die Facetten unserer Arbeit zeigt. Höhepunkt wird unser Symposium werden, das mit illustren Gästen zeigen soll, wo wir stehen. Aber auch, wohin wir gehen.

Ein Jubiläum hat immer drei Zeiten: Den Moment, den Blick zurück, aber vor allem den Blick nach vorne. Der Blick zurück ist eine Erfolgsgeschichte, die wir alle bei der Gründung nicht für möglich gehalten haben, die auch die kühnsten Erwartungen übertrifft. Enthusiasmus und Engagement haben uns getragen, mfe ist in der schweizerischen Gesundheitspolitik zu einem wichtigen und sicheren Wert geworden, vor allem, weil wir konsistent, klar, zuverlässig und für alle Grundversorger mit einer Stimme gesprochen haben. Das hat uns den Respekt aller Player im Gesundheitswesen eingebracht, sei es von Politik, Versicherern, Verwaltung und anderen ärztlichen Fachrichtungen.

Der Blick nach vorne muss getragen sein von dieser Geschichte. Er muss getragen sein von unserer Haltung, unserer Ethik, unserem Verständnis für ein Gesundheitswesen, das von hoher Qualität geprägt ist, bezahlbar bleibt und den Patienten in den Mittelpunkt stellt. Es versteht sich von selbst, dass wir dabei die Zusammenhänge und den Blick aufs Ganze berücksichtigen. Haus- und Kinderärzte arbeiten integrativ, nicht separierend, ausschliessend oder zaunbildend. Das ist unsere Stärke.

Haus- und Kinderärzte arbeiten integrativ, nicht separierend, ausschliessend oder zaunbildend. Das ist unsere Stärke.

Unsere starke Position zu behalten ist eines der wichtigsten Ziele für die nächsten Jahre, dazu ist es notwendig, offen zu sein, und visionär Entwicklungen voraussehen. Dabei müssen wir immer im Hinterkopf behalten, warum und wofür mfe gegründet worden ist: one structure, one voice!

Happy Birthday mfe!

mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz
Médicins de famille et de l'enfance Suisse
Medici di famiglia e dell'infanzia Svizzera

Redaktionelle
Verantwortung:
Sandra Hügli, mfe

Korrespondenz:
Sandra Hügli-Jost
Kommunikations-
beauftragte mfe Haus-
und Kinderärzte Schweiz
Geschäftsstelle
Effingerstrasse 2
CH-3011 Bern
Sandra.Huegli[at]
hausarztswiss.ch